

Dr. Uta Sändig (Berichterstattung)

AG 4: „Wissenschaft ohne Grenzen – Mobilität von WissenschaftlerInnen im Europäischen Hochschul- und Forschungsraum
Diskussionsinhalte in Stichworten (Folienpräsentation)

Diskutierte Aspekte

Mobilität

↗ Studierende ↓ Doktoranden ↓ Postdocs ↘ Wissenschaftler/Forscher

in Lehre u n d Forschung

↗ organisiert

↘ Freemovers

- als akademische Qualitätskultur
 - aus fachspezifischen Blickwinkeln
-

Forderungen zur Unterstützung der Mobilitätswilligen

1. Probleme bei den sozialen Sicherungssystemen lösen
2. Aufenthaltsregelungen für Wissenschaftler einheitlich handhaben
3. Familienfreundlichkeit herstellen
4. Anrechnungs-/Anerkennungsfragen klären
5. Studierendenmobilität curricular begleiten
6. Beratungsangebote professionalisieren

Forderungen im Einzelnen

zu 1)

Probleme betreffen vor allem:

- Sozialversicherung
- Alterssicherung
- Arbeitsverträge
- Steuergesetzgebung

spezielle Forderungen:

- uneingeschränkter Erhalt des Anspruchs auf Leistungen aus der Zusatzversorgung
- Einbeziehung von internationalen Stipendiaten in die sozialen Sicherungssysteme

zu 2)

- einheitliche Regelung des Forschungsvisums
- Erweiterung dieses Visums auf lehrendes Personal

zu 3)

- Dual-Career-Maßnahmen professionalisieren und auf alle wissenschaftlichen Beschäftigten beziehen

zu 4)

speziell für Kurzzeitdozenturen:

- Integration der Lehrangebote in das Curriculum
- Anrechnung auf das Lehrdeputat

zu 5)

- Voraussetzung für erfolgreiche Mobilität: curricular verankerte Fachsprachenausbildung und/oder entsprechende Zusatzangebote

zu 6)

- Welcome- und Mobility-Center professionalisieren
- Vernetzung dieser Zentren, auch zwischen Unis und Fachhochschulen

Good-practice-Beispiele studieren!